

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 215

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Fr. 8. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 80 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.			

Inhalt — Sommaire.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Verzollung gusseiserner Heizkörper. — Dédouanement d'appareils de chauffage en fonte de fer. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Zollwesen: Italien. — Douanes: Italie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.
Zürich. 30. Juli. Nr. 1948. Aug. Carl Christ. Hempling, Firma Weicker & Hempling in Chemnitz. Trikotage und Wäsche.
— 30. Juli. Nr. 1950. Rudolf Schneider, Firma Jucker-Wegmann. Papier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1896. 24. Juli. Der Verein **Feldschützengesellschaft Langnau**, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 57; Nr. 131 vom 10. Juni 1891, pag. 534; Nr. 239 vom 15. November 1893, pag. 973), hat am Platz des bisherigen Präsidenten Johann Jakob Schär und des bisherigen Sekretärs Hans Friedli in den Hauptversammlungen vom 5. Juli 1895 und 16. Februar 1896 gewählt: Als Präsident Gottfried Straub-Gasser, von Belp, Negt, und als Sekretär Friedrich Schmid, von Mühleberg, Angestellter, beide in Langnau. Präsident und Sekretär führen für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

27. Juli. Die Firma **Franz J. Rohrer** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522) hat als weitere Geschäftszweige aufgenommen: Bazar und Velohandlung und das Geschäftslokal vom Oberdorf Langnau in das Bahnhofquartier verlegt.

27. Juli. Die Firma **Chr. Blaser's Wittwe** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1891, pag. 525) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma werden vom Sohne Emil Christian Blaser übernommen.

27. Juli. Inhaber der Firma **E. Chr. Blaser** in Langnau ist Emil Christian Blaser, von und in Langnau, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Chr. Blaser's Wittve » übernommen hat. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Papeterie, Schreibbücherfabrikation, Verlag und Quincailieriewarenhandlung. Geschäftslokal: Unterdorf-Langnau.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

28. juillet. Le chef de la maison **Joseph Voirol**, à la Chaux, est Joseph Voirol, originaire des Genevez, demeurant à la Chaux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: A la Chaux.

28. juillet. La raison **Jules Guenat**, au Noirmont, épicerie, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 27 octobre 1886, n^o 98, page 691), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

28. juillet. Le chef de la maison **Elisabeth Chapuis-Vogel**, à Saignelégier, est Elisabeth Chapuis, née Vogel, épouse d'Emile Chapuis, originaire de Bonfol, demeurant à Saignelégier. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: A Saignelégier.

29. juillet. Le chef de la maison **Aloïse Donzé**, aux Breuleux, est Aloïse Donzé, de et domicilié aux Breuleux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Aux Breuleux.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1896. 28. Juli. Unter der Firma **Viehzuhtgenossenschaft Hergiswil bei Willisau**, mit Sitz in Hergiswil, hat sich am 17. März 1896 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Hebung der Rotscheck- und Falschschekviehzucht durch Heranbildung eines reinen Zuchtviehstammes, sowie der Belehrung der Mitglieder durch Wort und Schrift und nötigenfalls finanzielle Unterstützung. Sie kann ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist hedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Seit Konstituierung der Genossenschaft ist ferner der Beschluss der Hauptversammlung, sowie die Einzahlung einer Extragebühr von wenigstens Fr. 10. — erforderlich. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres, 31. Dezember, stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von 35 Anteilscheinen von je Fr. 35. —, so dass das Grundkapital wenigstens Fr. 1200. — beträgt; b. durch die Gebühren, welche

für jede Eintragung eines Viehstückes zu entrichten sind; c. durch die Sprungelder; d. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien- und Wartgelder; e. soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gesellschaftsgewinn ist nicht heabsichtigt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Präsident, beziehungsweise Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Al. Kunz, Gemeindeammann, Schachenmatt, Präsident; Jos. Bucher, zum Kreuz, Vizepräsident; Joh. Wiprächiger, Dorf, Kassier, und Nikl. Portmann, Gemeindeschreiber, Sekretär; letzterer von Flühi, die übrigen von und alle in Hergiswil.

28. Juli. Die **Kaesereigenossenschaft Münster** in Münster (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1893, pag. 680) hat an Stelle des zurückgetretenen Joh. Bucher zum Präsidenten gewählt Johann Herzog, von und in Münster, welcher befügt ist, namens der Genossenschaft kollektiv mit dem Aktuar zu zeichnen.

28. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Kupper** in Werthenstein ist Josef Kupper, von Grosswangen, in Werthenstein-Schachen. Bäckerei, Spezerei- und Mehlandlung.

28. Juli. Der Inhaber der Firma **Josef Fischer** in Triengen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. September 1886, pag. 593) hat den Handel mit Regenschirmen aufgegeben und betreibt nur noch Blousen- und Unterkleiderfabrikation.

28. Juli. Der Inhaber der Firma **J. Fries** in Malters (S. H. A. B. Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 943) dehnt seinen bisherigen Geschäftsbetrieb aus auf: Spezerei-, Drogen-, Mehl-, Krüsch- und Haferhandlung.

28. Juli. Die Firma **Ed. Sturzenegger** in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 28. Juni 1888, pag. 613), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Fabrikation von Rideaux, Hand- und Maschinenstickerei. Kapellplatz Nr. 1 und Vierjahreszeiten, Schweizerhof-Quai 7.

Zug — Zoug — Zugo

1896. 28. Juli. Unter dem Namen **Concordia** besteht, mit Sitz in Baar, ein Verein, welcher bezweckt: 1) die der Schule entwachsenen Jünglinge zu versammeln und durch geeignete Mittel zu treuen Katholiken und redlichen Staatsbürgern heranzubilden; 2) den Mitgliedern zur Ausbildung in den verschiedenen, ihrem Stande nötigen Kenntnissen durch Unterricht und Lektüre hehüflich zu sein; 3) sie durch die Bande gegenseitiger Liebe und Achtung zu verbrütern und 4) durch passende Unterhaltungen Frohsinn, Heiterkeit und Geselligkeit unter den Mitgliedern zu fördern. Die Vereinsstatuten sind am 21. Oktober 1888 festgestellt worden. Mitglied kann jeder Jüngling katholischer Konfession werden, der das 14. Altersjahr zurückgelegt hat und gegen dessen Sittlichkeit nichts Nachteiliges bekannt ist. Der Austritt geschieht freiwillig, oder durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt muss 14 Tage vorher dem Vereinspräsidenten angezeigt werden. Jedes Mitglied bezahlt a. ein beliebiges Eintrittsgeld, b. einen monatlichen Beitrag von mindestens zehn Rappen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch das «Zugerische Amtsblatt». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Vorstand, bestehend aus dem Präses, dem Präfekten und sechs Mitgliedern, welche letztere jährlich aus der Mitte der Vereinsmitglieder gewählt werden, leitet den Verein, welcher nach aussen rechtsverbindlich vertreten wird durch die Unterschriften des Präses und des Präfekten durch kollektive Zeichnung. Präses ist Dr. Caspar Moriz Widmer, von und in Baar, Präfekt ist Josef Gapp, von Arnach (Württemberg), in Baar.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten.

1896. 28. Juli. Unter der Firma **Elektrizitätsgesellschaft Schönenwerd** hat sich, mit Sitz in Schönenwerd, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, elektrische Energie hehufs Beleuchtung und Kraftabgabe in Schönenwerd und eventuell auch in andern Orten einzuführen. Die Statuten sind den 14. Juli 1895 und 5. Juni 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist bis zum 30. Juni 1905 in Aussicht genommen, auf welchen Zeitpunkt die Gemeinde Schönenwerd die Einrichtungen zum Buchwerte erwerben kann; macht sie von diesem Rechte nicht Gebrauch, so hesteht die Genossenschaft weiter. Ein- und Austritt der Mitglieder können ordentlichweise nur am Schlusse eines Rechnungsjahres geschehen. Für den Eintritt werden die Bedingungen jeweilen festgestellt. Bei Ausscheiden eines Mitgliedes hat es resp. haben seine Erben Anspruch auf sein Guthaben lt. Buch, d. h. auf den noch nicht rückbezahlten Teil seiner Einlage und den im laufenden Jahr zur Auszahlung gelangenden Zins. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch eine Einlage jedes Mitgliedes bis zu 5000 Fr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Jahresrechnung und Bilanz werden auf 30. April abgeschlossen. Aus dem Ertrag sind zu entnehmen: a. 6—10 % zur Abschreibung auf dem ursprünglichen Wert der Anlage und deren Erweiterung bis zum Betrage des alten Metallwertes; b. 5 % zur Verzinsung der Einlagen, sollten nicht 5 % zur Verzinsung gelangen, so kann das Fehlende in den folgenden Jahren nachbezogen werden; c. für jedes gemietete Kilowatt Hochspannungsstrom sind je nach Ergebnis Fr. 5—10 zur Gründung eines Reservefonds anzulegen, der bis zum Schluss des fünfzehnten Betriebsjahres Fr. 10,000 nicht übersteigen soll; d. weitere Überschüsse sind im Verhältnis der Abonnementsrechnungen an die Abonnenten nach der Genehmigung der Rechnung zu verteilen oder zur Reduktion der Taxen zu verwenden. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Zirkulare; für Bekanntmachungen zu Händen der Abonnenten oder an ein weiteres Publikum wählt der leitende Ausschuss jeweilen die ihm gut scheinende Form. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der leitende Ausschuss (4 Mitglieder); c. die Kontrollstelle (2 Rechnungs-

revisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident und Aktuar der Genossenschaft versehen die gleichen Funktionen auch beim leitenden Ausschuss. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Josef Schenker-Herzog, Präsident; Arthur Bally-Herzog, Vizepräsident; Eduard Brodmann, Aktuar; Hans Nabholz-Schäfer, alle in Schönenwerd.

29. Juli. Die Firma **Albert Eng** in Gretzenbach (Inhaber Albert Eng, Marchand tailleur, in Gretzenbach) (S. H. A. B. 1883, pag. 584) hat in Olten eine Filiale errichtet. Sie erteilt Prokura an Albert Eng, Sohn, in Olten. Natur des Geschäftes: Tuchbandlung und Massgeschäft.

Bureau Stadt Solothurn.

28. Juli. Die Firma **G. Kully** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 899) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Elektrotechnisches Atelier.

28. Juli. Die Firma **Gottfried Haussener** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 553) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 27. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **D. E. Eckert & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512) erhöht der Kommanditär Oskar Mangold seine Kommandite von Fr. 3000 auf nunmehr Fr. 10,000 (zehntausend Franken); sodann tritt als Kommanditär mit dem Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000) in die Gesellschaft ein Wilhelm Berenbach, von und in Nollingen (Baden).

28. Juli. Inhaber der Firma **E. D. Booth-Hellberg** in Basel ist Emanuel Daniel Booth-Hellberg, aus Schweden, wohnhaft in Paris. Die Firma erteilt Prokura an Frederic Van Allen, Bürger aus England, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Zeitungen, Publikationen, Tuch, Thee, diverse Mercerie-waren. Geschäftsort: Erasmusplatz 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1896. 27. Juli. Der Inhaber der Firma **A. Schelling, Spezerei-Handlung** in Schleithelm, Adam Schelling, von Siblingen, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. August 1891, pag. 682) hat seine Firma abgeändert in **A. Schelling** und die Natur des Geschäftes in: Spezerei-, Mercerie- und Ellenwarenhandlung.

27. Juli. Die Firma **V. Schaub z. Gerbe** in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 712) hat den Schnittwarenhandel aufgegeben.

27. Juli. Die Firma **J. Hanslin, Coiffeur** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 168) ist infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister erloschen.

28. Juli. Die Firma **Hättenschweiler-Habicht** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 24. Januar 1891, pag. 57) hat ihr Geschäftslokal in die Unterstadt, Haus «zum Granatapfel», verlegt.

28. Juli. Die Firma **M. Buchter-Kaestle** in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 22. September 1886, pag. 616) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Gemischtes Warengeschäft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 24. Juli. Inhaberin der Firma **St. Gallische Korb- u. Rohrwarenfabrikation M. Arnold** in St. Gallen ist Mathilde Arnold, von Oberwinterthur, in St. Gallen. Korb- und Rohrwarenfabrikation. Marktasse Nr. 11. Die Firma erteilt Prokura an Johann Heinrich Arnold, von Oberwinterthur, in St. Gallen.

25. Juli. Die Firma **G. Hollmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 19) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **C. Hollmann** in St. Gallen ist Carl Hollmann, von Regensberg (Zürich), in St. Gallen. Agentur: Rosenbergstrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Hollmann, geb. Bruderer, von Regensberg, in St. Gallen.

25. Juli. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Eschenbach, Rössli-gass** wurde, mit Sitz in Eschenbach, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reiner Abstammung, der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn zu erreichen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft sind am 3. März 1895 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden; ihre Dauer ist unbestimmt. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Gesellschaftsbetrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilsscheines im Betrage von Fr. 10; überdies hat jeder Genossenschafter in jedem Jahresfrist ein Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen, wenn er Viehbesitzer ist. Später, d. h. nach erfolgter Gründung, Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden, und diese wird deren Anmeldung der Hauptversammlung unterbreiten. Eine besondere Eintrittstaxe wird im ersten Jahre nicht verlangt und später von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Gelbstag und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O.-R. Wer aus der Genossenschaft austreten will, hat dies wenigstens drei Monate vor Schluss eines Rechnungsjahres der Kommission schriftlich anzumelden; der Austritt findet nur auf Schluss eines Rechnungsjahres statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Zur Hauptversammlung werden die Mitglieder mindestens drei Tage vor Abhaltung derselben durch Anzeigekarten unter Angabe der Traktanden eingeladen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft. Präsident ist Joseph Lüthi, von Steinen (Schwyz), Aktuar ist Adolf Kuster, von Eschenbach, und Kassier ist Jacob Blöchliger, von Goldingen, alle drei wohnhaft in Eschenbach.

25. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Bezirksverein Untertoggenburg** wurde, mit Sitz in Flawil, eine Genossenschaft gegründet; sie bezweckt die Hebung und Förderung der Landwirtschaft nach jeder Richtung und den Betrieb der gekauften Alpen, worüber ein Alpreglement das Nähere bestimmt. Die revidierten Statuten sind am 9. Februar 1896 aufgestellt und von den Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Bezirk Untertoggenburg oder dessen Umgebung wohnende Freund der Landwirtschaft gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1.— werden. Die Anmeldung hat bei einem Kommissionsmitglied zu geschehen. Jedes Mitglied hat zur Deckung des Jahresdefizites einen Jahresbeitrag von Fr. 2.— nebst einem weitem von 25 Rp. an die kantonale Verbandskasse zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Betriebsjahres erfolgen und ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Austretende Mitglieder sind verpflichtet, die mit dem Schluss des Jahres schuldig gewordenen Jahresbeiträge,

sowie die Bussen, an den Kassier auszubezahlen. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als obligatorisches Publikationsorgan der Genossenschaft wird der «Bezirksanzeiger von Untertoggenburg» bezeichnet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus neun Mitgliedern und es führt der Präsident oder Vizepräsident einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist folgendermassen zusammengesetzt: Johann Georg Anderegg, von St. Peterzell, Präsident; Hans Florin, von Klostern, Vizepräsident, beide in Henau; Johannes Haltiner, von Altstätten, Georg Lenggenger, von Flawil, Johannes Zwickli, von Mollis, diese drei wohnhaft in Flawil; Johann Ulrich Gröbli, von Oberuzwil, Johann Jacob Herrenberger, von Flawil, beide in Oberuzwil; Karl Alois Strässle, von Kirchberg, in Oberuzwil, und Joseph Schneider, von Mels-Weisstannen, in Degersheim.

25. Juli. Die Prokura des Johannes Riesch in Firma **Joh. Riesch** in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1892, pag. 261) ist infolge Austrittes erloschen.

25. Juli. Die Firma **Marie Scherrer z. Consum** in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1895, pag. 95) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Schärer z. Consum** in Lütisburg ist Friedrich Schärer, von Busswil (Bern), in Lütisburg, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Konsumladen mit Spezerei-, Ellen- und Kolonialwaren.

25. Juli. Die Firma **Johann Georg Strässle** in Schalkhausen-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 31. Juli 1891, pag. 670) ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **Johann Georg Schönenberger** in Schalkhausen-Kirchberg ist Johann Georg Schönenberger, von Mosnang, in Schalkhausen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bäckerei und Wirtschaft.

25. Juli. Unter der Firma **Schweizerischer Hebammen-Verein** wurde ein Verein gegründet, dessen Sitz sich jeweilen an dem Orte, an welchem der Centralvorstand seinen Sitz hat, befindet. Die Lokalsektion St. Gallen hat in ihrer Versammlung vom 4. Mai 1896 beschlossen, den Vorort zu übernehmen und ist somit St. Gallen der gegenwärtige Sitz des Vereins. Dessen Zweck ist, den Hebammenstand nach aussen zu vertreten, demselben Achtung und Ansehen zu verschaffen, den Hebammen eine ihren Bemühungen und ihrer Verantwortlichkeit angemessene Bezahlung ihrer Dienste herbeizuführen; die weitere wissenschaftliche Ausbildung der Mitglieder, sowie Einheit im Hebammenwesen zu fördern, namentlich hinsichtlich der Vorbedingungen des Unterrichts und vollständiger Freizügigkeit; die Pflege der Freundschaft unter den Mitgliedern; die Bildung und Förderung von Lokalsektionen; Fürsorge in Krankheitsfällen der Mitglieder. Die Statuten sind am dritten schweizerischen Hebammentag, am 30. Mai 1896, in Luzern festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede patentierte unbescholtene Hebamme werden, welche dem Vorstand ihren Eintritt erklärt und zugleich die Eintrittsgebühr von 1 Fr. entrichtet. Die Jahresbeiträge der Mitglieder betragen 2 Fr. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der Austritt aus dem Verein kann nach vorausgegangenem schriftlicher Kündigung nur je auf Ende Dezember stattfinden und sind die Mitglieder verpflichtet, ihre Beiträge bis zum Ablauf der Mitgliedschaft zu entrichten. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Dieses haftet ausschliesslich für die Verbindlichkeiten des Vereins; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Vereinsorgan ist die «Schweizerische Hebammen-Zeitung», die für jedes Mitglied obligatorisch ist. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Zentralvorstand, die Lokalsektionen und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus fünf Mitgliedern und es führt die Präsidentin oder die Vizepräsidentin kollektiv mit der Aktuarin die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Frau Lussi in Lachen-Vonwil; Vizepräsidentin ist Frau Artho, geb. Kellenberg, in St. Gallen und Aktuarin bzw. Schriftführerin Fräulein Lina Artho in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 28. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Klarer** in Graltshausen ist Johann Klarer, von Andwil, in Graltshausen. Käserei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1896. 27. juillet. L'inscription de la raison **Marchand frères**, à La Sarraz, du 28 février 1891 (F. o. s. du c. du 7 mars 1891, page 202), est modifiée comme suit: le domicile d'un des associés Henri Marchand est actuellement à Thoun (précédemment à Winterthur).

28. juillet. La Société des amis du District de Cossonay, association dont le siège est à Cossonay, inscrite au registre du commerce le 24 mars 1892 (F. o. s. du c. du 31 mars 1892, page 309), a, dans ses assemblées générales des 12 mars 1893, 10 mars 1895 et du 8 mars 1896 apporté les modifications suivantes dans le personnel de son comité: Louis Dénéreaz, fils, négociant, à Cossonay, remplacé à la présidence Charles Ecoffe, décédé; Jules Rubattel, notaire, à Cossonay, remplacé Adrien Jaquier; Emile Challet remplacé Henri Monnier, à Cossonay; nouveau membre: Auguste Barbey, négociant, à Cossonay.

28. juillet. Goden Bariatti, de Roveigro (Italie), domicilié à Sullens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **G. Bariatti**, à Sullens. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie, de constructions, travaux en ciment, etc.

Bureau de Nyon.

27. juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

J. H^e Vandael, aux Landes Suisses rière St-Cergues (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883).

Veuve Vandelle, aux Landes Suisses rière St-Cergues (F. o. s. du c. du 14 mai 1883).

Bureau de Payerne.

Rectification. (F. o. s. du c. du 27 juillet 1896, n^o 211, page 872) Société de Fromagerie de **Treytorrens**, à Treytorrens. La F. o. s. du c. mentionne Félix Ridoux, au lieu de Félix Pidoux.

28. juillet. La raison **F. Savary-Perrin**, à Payerne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1891, n^o 244, page 989), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28. juillet. La raison **H. Tissot**, à Payerne (F. o. s. du c. du 13 octobre 1893, n^o 218, page 889), a ajouté à son genre de commerce: Chemiserie et bonneterie.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eisengusswaren. — Mouvements.

29 juillet 1896, 8 h. a.
N° 8529.Société de Conserve alimentaires de la Vallée du Rhône
(succursale de la maison de Saxon),
Vevey (Suisse).

HIGH-LIFE

Thés et autres produits alimentaires.

29 juillet 1896, 8 h. a.
N° 8530.Société de Conserve alimentaires de la Vallée du Rhône
(succursale de la maison de Saxon),
Vevey (Suisse).

SUNFLOWER

Thés et autres produits alimentaires.

29. Juli 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8531.Firma: Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Rheumatin

Ein pharmazeutisches Präparat.

29 juillet 1896, 12 h. m.
N° 8532.Etablissements Orosdi-Back (succursale de la maison de Paris),
fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

會商アバチスロフ

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

30. Juli 1896, 8 Uhr a.
Nr. 8533.Firma: Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei,
Bremen (Deutschland).

Alapurin

Wollfett und Produkte daraus.

Verzollung gusseiserner Heizkörper.

Infolge von in letzter Zeit gemachten Wahrnehmungen über unrichtige
Tarifanwendung sieht sich die Oberzolldirektion in Betreff der Anwendung
des Zolltarifes für gusseiserne Heizkörper zu folgenden Erläute-
rungen veranlasst:Gemäss der Tarifposition Nr. 286 werden nur ganz grobe, rohe Eisen-
gusswaren, ohne Ornamentierung, zu Fr. 2.50 per q zugelassen. Alle andern
Eisengusswaren, d. h. auch solche, welche zwar roh, jedoch adjustiert,
d. h. fertig zum Montieren sind und alle ornamentierten Eisengusswaren
ohne Rücksicht darauf, ob diese ben adjustiert sind oder nicht, unter-
liegen dem Zollansatze von Fr. 5 per q nach Nr. 287 des Tarifes. Es ergibt
sich hieraus die nachstehende Tarifanwendung:

- 1) Gusseiserne Heizkörper aller Art, orna-
mentiert oder nicht ornamentiert, montiert
oder demontiert: adjustiert Tarif-Nr. 287 à Fr. 5. —
- 2) Heizelemente aus Gusseisen, einzeln ein-
geführt:
 - a. roh, nicht ornamentiert » 286 » » 2.50
 - b. ornamentiert » 287 » » 5. —
 - c. roh, aber adjustiert, d. h. fertig zum
Montieren » 287 » » 5. —

Bern, den 22. Juli 1896.

Schweizerische Oberzolldirektion.

Dédouanement d'appareils de chauffage en fonte de fer.

Des difficultés ayant dernièrement surgi dans l'acquittement des appareils
de chauffage en fonte de fer dits radiateurs, la direction soussignée croit utile
de donner les explications suivantes:A teneur de la position 286 du tarif on n'admet au taux de fr. 2.50 par q.
que les ouvrages en fonte de fer tout à fait grossiers, bruts, sans ornements.
Tous les autres ouvrages en fonte de fer, c'est-à-dire même ceux qui, quoique
bruts, sont ajustés, soit prêts à monter, et tous ceux qui sont pourvus d'orne-
ments, sans égard à la question de savoir s'ils sont ajustés ou non, sont
passibles du droit de fr. 5. — par q., d'après le n° 287 du tarif. Il en résulte
l'application suivante du tarif:

- 1° Radiateurs en fonte de fer, de toute espèce,
avec ou sans ornements, montés ou démon-
tés: ajustés tarif n° 287, à fr. 5. —
- 2° Eléments de chauffage pour radiateurs, en
fonte de fer, importés isolément:
 - a. bruts, sans ornements » » 286, » » 2.50
 - b. avec ornements » » 287, » » 5. —
 - c. bruts, mais ajustés, c'est-à-dire prêts à
monter » » 287, » » 5. —

Bern, le 22 juillet 1896.

Direction générale des douanes suisses.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 2^e trimestre de l'année 1896.

Arrondissements	Acheteurs, fondreurs et essayeurs admis	Opérations (Bordereaux rentrés)					Déchets achetés (valeur payée)									
		Avril	Mai	Juin	TOTAL	2 ^e trimestre 1896	Avril	Mai	Juin	TOTAL	2 ^e trimestre 1895	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bienne	10	299	292	284	875	860	Fr. 64,608	55	60,926	10	78,471	50	204,001	15	130,510	90
2. Chaux-de-Fonds	25	1213	861	802	2,877	2,905	237,899	30	149,534	15	118,335	—	505,768	45	419,192	60
3. Delémont	8	2	9	7	18	—	410	70	1,496	75	2,273	10	4,120	55	—	—
4. Fleurier	8	42	24	23	89	92	9,125	05	2,945	55	3,510	45	15,581	05	6,487	65
5. Genève	10	90	88	94	272	316	15,370	95	14,521	40	22,195	65	52,288	—	61,592	—
6. Granges (Soleure)	2	12	21	23	56	54	346	15	1,238	35	1,028	60	3,113	10	11,550	40
7. Locle	14	318	217	178	712	696	77,010	65	30,043	15	25,223	90	132,277	70	118,699	35
8. Neuchâtel	8	20	25	26	71	83	1,947	—	2,275	05	2,784	55	7,006	60	5,199	45
9. Noirmont	3	64	52	48	164	197	4,785	90	2,817	10	1,364	50	8,967	50	11,106	50
10. Porrentruy	8	143	132	124	399	400	6,358	10	6,422	30	5,246	85	18,057	25	17,857	60
11. St-Imier	7	182	76	121	379	362	15,285	10	4,716	60	10,091	95	30,098	65	28,741	40
12. Schaffhouse	2	13	7	7	27	27	1,934	20	1,565	30	3,255	65	6,755	15	5,207	80
13. Tramelan	1	116	93	79	288	373	1,737	20	2,171	65	2,514	25	16,478	10	16,480	—
2 ^e trimestre 1896	406	2,514	1,897	1,818	6,227	6,365	447,593	85	230,613	45	276,295	95	1,004,503	25	832,575	65
2 ^e " 1895	97	2,669	1,836	1,860	6,365	—	415,190	35	203,895	15	213,490	15	832,575	65	—	—
Différence en faveur du 2 ^e trimestre 1896	—	—	61	—	—	—	82,403	50	76,718	80	62,805	80	171,927	60	—	—
" " " 2 ^e " 1895	1	155	—	44	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bern, le 31 juillet 1896.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein.

Bilanz auf 31. Dezember 1895.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
2,827,962	—	1) Angelegte Kapitalien.
66,190	65	2) Vorschüsse auf Vereinspolice.
32,342	78	3) Marchzinsen auf 31. Dezember 1895.
169	60	4) Zinsausstände auf Vorschüssen.
4,417	31	5) Barsaldo in Kassa.
2,931,082	34	

(B. 50)

Passiva.

Fr.	Ct.	
2,436,885	05	1) Deckungskapital
201,010	97	2) Bundessubvention und Bussengelder
293,186	32	3) Reservefonds
2,931,082	34	

Basel, den 24. Juli 1896.

Namens des Central-Comités,

Der Präsident: Der Aktuar: Der Kassier:
M. Jenny. A. Gürtler. A. Hill.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Zollwesen. — Italien. Der italienische Ausfuhrzoll für rohen und gereinigten Schwefel, sowie für Schwefelblüten, L. 1. 10 per q ist durch ein Gesetz vom 25. Juli aufgehoben worden und tritt am 1. Oktober a. c. ausser Kraft. Der Ausfall, den der italienische Fiskus durch diese Massnahme erleidet und der auf zirka 3,5 Millionen Franken per Jahr berechnet wird, soll nach dem gleichen Gesetze gedeckt werden durch die Aufhebung der Ausfuhrprämie für Schwefel (940,000 Lire) und die Einführung einer statistischen Gebühr (zirka 2 Millionen Lire), sowie durch die bereits seit dem 30. Juni in Kraft befindlichen erhöhten Zölle für gewisse Getreidearten und Mehle (L. 500,000).

Die neue statistische Gebühr, welche den schweizerischen Export nach Italien in kaum nennenswerter Weise berührt, wird seit dem 26. Juli gleichzeitig mit den Zöllen erhoben; sie kann in Papiergeld entrichtet werden.

Von derselben sind in erster Linie alle Waren befreit, für welche die Zölle durch die Handelsverträge Italiens gebunden sind, weil Vertragszölle nicht durch interne Finanzmassnahmen erhöht werden dürfen. Ferner findet die Gebühr keine Anwendung auf Waren, die in Mengen von höchstens 20 kg eingeführt werden.

Die statistische Gebühr beträgt 10 c. per Stück für Rindvieh, Schafe und Ziegen; 10 c. per Tonne für Soda, rohes salpetersaures Natron, Erze, Schlacken, Bruchstein, Hammerschlag und Feilsphäne, Gusseisen in Gänzen, rohes Schmiedeseisen in Masseln und Stahl in Blöcken, Bausteine, Cement und hydraulischen Kalk, Backsteine und Ziegel, Steinkohlen; 10 c. per 100 kg für alle andern von der Steuer betroffenen Waren (u. a. Junggarne, rohe Baumwolle und Watte, baumwollener Sammet und Spitzen, Ebenistenholz, nicht gesägt, Lumpen, rohe frische oder getrocknete Häute und Felle, roh bearbeitete Gusswaren, verzinnertes, verkupfertes oder oxidiertes Eisenblech, einfach oder verarbeitet, Kupfer, Messing und Bronze, Butter, Seife etc.).

Der Minimalbetrag für eine einzelne Sendung beträgt 10 c. — Auf Transitsendungen wird die statistische Gebühr nicht erhoben.

Douanes. — *Italie.* Par une loi du 25 juillet, qui entrera en vigueur le 1^{er} octobre prochain, le gouvernement italien vient de lever le droit d'exportation de L. 1. 10 par q sur le soufre brut et raffiné, ainsi que sur la fleur de soufre. La perte annuelle occasionnée par cette mesure au fisc italien, qui est évaluée à environ 3,5 millions, doit, d'après la même loi, être couverte par la suppression de la prime d'exportation sur le soufre (940,000 livres), par l'introduction d'une finance de statistique (environ 2 millions de livres) ainsi que par l'élévation des droits, déjà en vigueur depuis le 30^{un}, sur certaines céréales et farines (L. 500,000).

Cette nouvelle finance de statistique, qui n'atteindra pas d'une manière sensible l'exportation suisse en Italie, est prélevée, dès le 26 juillet, en même temps que les droits de douane; elle peut être acquittée en papier-monnaie.

En premier lieu, sont affranchies de cette finance de statistique toutes les marchandises dont les droits sont liés par des traités de commerce avec l'Italie, les droits conventionnels ne pouvant pas être majorés par des mesures fiscales internes; en second lieu, la finance de statistique n'est pas applicable aux marchandises importées en quantité de moins de 20 kg.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
15. Juli.	23. Juli.	15. Juli.	23. Juli.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand . 886,520,000	905,916,000	Notencirculation . 1,089,936,000	1,043,608,000
Wechselportf./mill. 656,811,000	631,491,000	Kursf. Schulden . 498,324,000	524,104,000
Niederländische Bank.			
18. Juli.	25. Juli.	18. Juli.	25. Juli.
fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand . 114,720,192	114,655,510	Notencirculation . 201,455,090	199,744,855
Wechselportf./mill. 54,306,980	54,104,306	Conti-Correnti . 2,688,577	4,826,820

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss Amortisationsplan und vorschriftsmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1897 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 556 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleihe vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102355	128681 bis 128690
102731 bis 102740	128991 » 129000
103921 » 103930	130141 » 130150
105271 » 105280	130251 » 130260
105441 » 105450	130541 » 130550
105951 » 105960	131861 » 131870
106581 » 106590	132011 » 132020
106771 » 106780	132171 » 132180
108881 » 108890	136701 » 136710
110111 » 110120	136831 » 136840
112361 » 112370	137271 » 137280
112861 » 112870	138601 » 138610
113381 » 113390	139411 » 139420
114781 » 114790	139481 » 139490
115951 » 115960	139581 » 139590
116531 » 116540	140761 » 140770
116661 » 116670	144011 » 144020
118141 » 118150	144221 » 144230
118171 » 118180	144521 » 144530
119951 » 119960	147841 » 147850
120621 » 120630	150761 » 150770
121241 » 121250	151931 » 151940
122431 » 122440	152501 » 152510
123961 » 123970	158221 » 158230
126051 » 126060	158321 » 158330
126221 » 126230	159552
126471 » 126480	159553
126491 » 126500	159591
126541 » 126550	159612
127291 » 127300	159621
127631 » 127640	

Mit dem 1. Februar 1897 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die Obligationen

à 4%: 102394, 104158, 104159, 106792 bis 106796, 109069, 111358, 111360, 118783 bis 118786, 125118, 135831 bis 135832, 135834 bis 135838, 138341, 142603, 142605, 142678, 144153, 146328, 153144, 153145, 157312, 157313, 157806, 181711:
à 4 1/2%: 66244.

Alle Obligationen unseres Anleihe vom 16. März 1886, Nr. 1 bis 25000, sind schon am 15. Dezember 1894 und diejenigen unseres Anleihe vom 30. März 1883, Nr. 184646 bis 214645, auf 30. April 1895 gekündigt worden und tragen von diesen Terminen an keinen Zins mehr. (H 3021 Q)

Basel, den 31. Juli 1896.

(641)

Direktorium.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Società Generale Immobiliare Rom.

Unter Mitwirkung von

der Deutschen Bank, Berlin, der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Herrn Meyer Cohn, Berlin, den Herren Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M., den Herren Sal. Oppenheim jr. & Co., Köln, der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, den Herren von Speyr & Co., Basel, der Basler Depositenbank, Basel, den Herren Bonna & Co., Genf,

ist in Berlin eine

Schutz-Vereinigung der Besitzer von Obligationen der Società Generale Immobiliare di Lavori di Utilità Pubblica ed Agricola in Rom

in's Leben gerufen worden.

Durch die Vereinigung soll eine feste Organisation geschaffen werden für die energische Wahrnehmung der Interessen der Obligationenbesitzer im Konkursverfahren und bei dem für die Beendigung desselben anzustrebenden Konkordat. Die Annahme eines Konkordates bleibt jedoch unter allen Umständen der Genehmigung durch die Generalversammlung der Mitglieder der Vereinigung vorbehalten.

Die Vereinigung wird für die bei ihr hinterlegten Obligationen Certificate ausstellen, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an denjenigen deutschen und schweizerischen Börsen nachgesucht werden wird, an welchen die Originalobligationen notirt werden.

Die Schutzvereinigung ist auch bereit, den bestmöglichen Einzug der noch nicht eingelösten verlostten Obligationen, sowie der vor dem 1. April 1896 verfallenen Coupons auf Grund der Satzungen zu besorgen.

Die Schutz-Vereinigung kann ihre Aufgabe nur dann erfüllen, wenn sie die grosse Mehrheit der Obligationenbesitzer in sich vereinigt.

Die Inhaber der Obligationen werden daher aufgefordert, dieser Vereinigung beizutreten und zu diesem Behufe eine bezügliche Erklärung, für welche Formulare bei den eingangsgenannten Banken bezogen werden können, beförderlichst einzureichen:

in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

» Basel » den Herren von Speyr & Co.,

» der Basler Depositenbank,

» Genf » den Herren Bonna & Co.,

woselbst auch etwa gewünschte Auskünfte gerne erteilt werden.

Berlin W, Behrensstrasse 9.

Schutzvereinigung der Besitzer von Obligationen

der Società Generale Immobiliare di Lavori di Utilità Pubblica ed Agricola

(647)

in Rom.

Exposition nationale suisse, à Genève.

Voir les pupitres scolaires hygiéniques brevetés, tables à dessin, etc., de

(489)

A. Mauchain de Genève, groupe 13 et 17.